

PRESSEMITTEILUNG

Essen, den 09. März 2011



An die lokalen Medien

Helmar Pless
Geschäftsführer

Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476413
Mobil: 0177 8371641
Telefax: 0201 2476419
Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de
Internet: www.gruene-fraktion-essen.de

Vorstoß der Arnsberger Bezirksregierung für Tempolimit auf Autobahnen

Grüne: Tempolimit unverzichtbar auch im westlichen Ruhrgebiet

Angesichts des Vorstoßes der Arnsberger Bezirksregierung zur Einführung von Tempolimits auf zahlreichen Autobahnabschnitten im östlichen Ruhrgebiet erklärt **Rolf Fliß**, verkehrspolitischer Sprecher der grünen Ratsfraktion:

„Die Initiative des Arnsberger Regierungspräsidenten für mehr Tempolimits ist sehr zu begrüßen. Die Grüne Ratsfraktion erwartet einen solchen Vorstoß auch von der Düsseldorfer Regierungspräsidentin für die Autobahnen im westlichen Ruhrgebiet. Wir unterstützen in diesem Zusammenhang auch die Forderung der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten im Ruhrgebiet für ein einheitliches Tempolimit von 100 km/h auf den Autobahnen des Ruhrgebietes. Ein solches Tempolimit dient nicht nur der Umwelt und dem Klimaschutz, sondern rettet auch Menschenleben. Denn überhöhte oder unangepasste Geschwindigkeit ist immer noch Unfallursache Nummer eins auf den Autobahnen. Außerdem ist ein Tempolimit ein wirksames Mittel zur Staubekämpfung, weil langsames und gleichmäßigeres Fahren den Durchsatz von mehr Fahrzeugen pro Stunde ermöglicht.“

Julia Kahle-Hausmann, Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses und grünes Ratsmitglied, ergänzt: „Es gibt keinerlei Zweifel, dass Verkehrslärm, Feinstaub und Stickoxide auch in Essen ursächlich für manchen Toten und zahlreiche gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen sind. Ein Tempolimit auf den Autobahnen im Essener Stadtgebiet ist daher die einfachste, schnellste und kostengünstigste Maßnahme zum Schutz vor Lärm und Schadstoffen. Außerdem ist ein Tempolimit ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz, da hierdurch der Spritverbrauch gesenkt wird.“

Weitere Nachfragen richten Sie bitte direkt Rolf Fliß (0173 5917326) oder Julia Kahle-Hausmann (0172 7830956)